



Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen

SCHULE OHNE RASSISMUS SCHULE MIT COURAGE
Erasmus+
Europäische Schulpartnerschaft

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wie das Staatsministerium bereits an anderer Stelle betont hat, gehört gemäß einem Leiturteil des Bundesverfassungsgerichts die Standpunktgebundenheit und damit die Konfessionalität des Religionsunterrichts zum unaufgebbaren Kern des Art. 7 Abs. 3 GG. Dies hat u.a. zur Folge, dass davon abweichende nicht autorisierte Formen z. B. eines gemeinsamen religions- oder wertekundlichen Unterrichts, der an die Stelle von Religionsunterricht bzw. Ethikunterricht tritt und an dem Schülerinnen und Schüler verschiedener Konfessionen oder konfessionslose Schüler/innen teilnehmen, nicht verfassungskonform sind – auch wenn dies unter Umständen eine Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus - 2 - schulorganisatorische Erleichterung bedeuten würde.

Angesichts der Gegebenheiten an vielen Schulen ist damit bei der Bildung von Klassen und Unterrichtsgruppen in diesen Fächern eine Mischung von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Parallelklassen einer Jahrgangsstufe in der Regel unvermeidbar. Dies steht angesichts der verfassungsrechtlichen Vorgaben durchaus im Einklang mit den kommunizierten Hygieneschutzregelungen, worauf in den veröffentlichten Rahmenhygieneplänen regelmäßig Bezug genommen wird. Um jedoch im laufenden Schuljahr in der pandemiebedingten Ausnahmesituation in Fällen, in denen weitergehende Infektionsschutzmaßnahmen notwendig sind, dem Anliegen eines noch wirksameren Infektionsschutzes gerecht werden zu können, haben das Katholische Büro Bayern – in Abstimmung mit den sieben katholischen Diözesen in Bayern – und das Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern alternative, von den beiden Kirchen autorisierte Formen eines temporär kooperativen Religionsunterrichts erarbeitet.

Je nach den Gegebenheiten vor Ort kann so in besonderen Fällen die Bildung von klassenübergreifenden Unterrichtsgruppen vollständig oder zumindest weitgehend vermieden werden, die im Religions- und Ethikunterricht aus organisatorischen Gründen häufig erfolgt. Modelle trifft die Schulleitung.

An der Dr.Jaufmann-Mittelschule haben wir uns für das Modell A entschieden.

Model A: Die Bewertung von Leistungen und die Bildung der Jahresfortgangsnoten erfolgen jeweils durch die Lehrkraft, die die jeweilige Teilgruppe einer Klasse im jeweiligen Fach unterrichtet. -

Sollten Sie liebe Eltern und Erziehungsberechtigte dieser Form des Religionsunterrichts nicht zustimmen, wenden Sie sich bitte mit ausführlicher Begründung an:

sekretariat@mittelschule-bobingen.de



Europäische Schulpartnerschaft



Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen
| Jahnstraße 10 | 86399 Bobingen
Telefon 08234 96 55 0 | Fax 08234 96 55 22
Mail: sekretariat@mittelschule-bobingen.de
Internet: www.mittelschule-bobingen.de